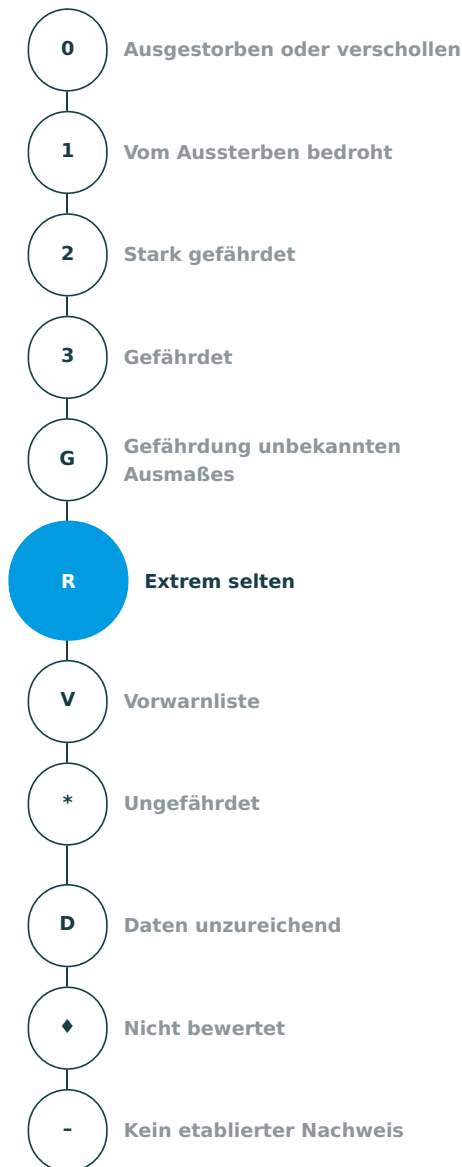


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Colloderma robustum Meyl.
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Im Gegensatz zu C. oculatum mit schwefelgelben Plasmodien und größeren Sporokarprien, die silbrig statt blaumetallisch glänzen.
Weitere Kommentare Eine streng an moosbewachsene Felsen gebundene Art, die im Nationalpark Sächsische Schweiz lokal in tiefen, luftfeuchten Sandsteinklamms häufig ist; enge Bindung an das Lebermoos Mylia taylori (Schnittler et al. 2010). In Deutschland bisher nur aus der Sächsischen Schweiz bekannt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Kriegelsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster

